

400 Zuschauer, eine Elfmeter-Parade und ein toller Lupfer

Dinklager Fohlen-Freunde verlieren 2:6 gegen Gladbacher Traditionsmannschaft – und sind trotzdem glücklich

Dinklage (lün). „Es war ein geiler Tag und ein unvergessliches Erlebnis“ – mit diesem euphorischen Fazit blicken die Dinklager Fohlen-Freunde auf ihr Spiel gegen die Weisweiler-Elf im heimischen Jahnstadion zurück. Der Fanklub des Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach trat mit einer Auswahl seiner Mitglieder gegen die Traditionsmannschaft an – und verlor mit 2:6 (2:4). Wobei das Ergebnis natürlich eine untergeordnete Rolle spielte.

Vielmehr waren die Fohlen-Freunde froh darüber, dass es mit zweijähriger Verzögerung zu dieser Begegnung gekommen war – und dass etwa 400 Zuschauer in Dinklage zugegen waren. Das Highlight kam zudem passend: Am 11. Juni feiern die Fohlen-Freunde ihr 20-jähri-

ges Bestehen. Der zweitgrößte Borussia-Fanklub leistet bereits seit 2007 mit dem mittlerweile traditionellen Fanklubturnier wertvolle Arbeit für die OV/KSB-Aktion „Sportler gegen Hunger“.

Zum Spiel im Jahnstadion traten die Fohlen-Freunde dann auch im Kern mit dem Team an,

dass sonst beim Hallen-Cup und bei Freundschaftsspielen mitkickt. Es war eine schöne Partie, in der die Dinklager Auswahl sogar mit 1:0 in Führung ging. Die Gladbacher Ex-Profis drehten das Spiel, das von Christoph Bornhorst und zwei Nachwuchsschiedsrichtern geleitet

wurde, aber recht schnell – daran änderte auch die Elfmeter-Parade von Frank Trenkamp gegen Chiquinho nichts. Dafür ging das sehenswerteste Tor des Tages auf das Konto der Fohlen-Freunde: Tobias Albers konnte Gladbach-Keeper Jörg Kaessmann per Lupfer überlisten.

Nach dem Spiel gab die Traditionsmannschaft um Arie van Lent und Karlheinz Pflipsen noch Autogramme, ehe es zum gemeinsamen Abschluss in die benachbarte Fanklub-Gastwirtschaft Fetisch-Jordan ging. Wie im Stadion kam auch hier die hervorragende Bewirtung bestens an. Auch der hohe Besuch aus Mönchengladbach zeigte sich mit den Gegebenheiten äußerst zufrieden. So fand „Kalla“ Pflipsen lobende Worte für eine „besondere Region“.

Team der Weisweiler-Elf: Jörg Kaessmann - Valandi Anagnostou, Martin Schneider, Jörg Jung, Robert Fleßers, Karlheinz Pflipsen, Matthias Hagner, Dennis Puhl, Jamal El Khattouti, Michael Delura, Bachirou Salou, Chiquinho und Arie van Lent; Trainer: Herbert Laumen.



Ein schönes Erinnerungsfoto: Die Fohlen-Freunde, die Weisweiler-Elf, das Schiedsrichtergespann und der Fanklub-Vorstand posierten gemeinsam.

Foto: Fohlen-Freunde